

# Schicksalsschläge

## ...treffen einen unvorbereitet

Von Little-Arron

### Kapitel 18: Hier und Da!

Hei Ihr Lieben! So, ich möchte mich an dieser Stelle bei Euch für die ganzen Kommiss bedanken ^^ ich finde es immer schön wenn ihr Antworten auf meine Fragen gebt ^^ Ansonsten wünsche ich euch viel Spaß mit dem Neuen Kapitel ^^ Ich werde mich bemühen das nächste auch so schnell wie möglich weiterzuschreiben!

Hier und Da

Verwirrt und vor allem verängstigt einigen Abstand zwischen sich und den Fremden bringend, blickte der Schwarzhaarige vorsichtig hinter seinem Professor hervor. Er war zwar neugierig wer der Mann war welcher ihn so überschwänglich umarmt hatte, aber da war es besser auf Sicherheitsabstand zu sein.

"Aber Severus..." Protestierte der Blonde leise, wurde aber erneut von dem Tränkemeister unterbrochen, da dieser den Älteren in den Raum zerrte und die Tür hinter ihnen zu warf, was Harry dazu brachte noch weiter in den Raum zu flüchten um bloß genug Abstand zu haben.

Neugierig den etwas größeren, blonden Mann musternd, kam dieser dem Helden unglaublich bekannt vor, so als habe er diesen schon mal gesehen, aber er konnte sich einfach nicht daran erinnern wo er den Fremden schon mal gesehen hatte, auch war er zu verstört gewesen um den Namen verstanden zu haben.

"Nix aber... du hast uns ja in eine tolle Situation manövriert... vielen Dank..." Grollte der Mittlere leicht, schob dabei den Großvater von Harry weiter zu den Sesseln wo dieser sich hin setzen musste.

"Jetzt hör mir aber doch mal zu Severus..." Versuchte es der etwas Kleinere erneut, wurde aber wieder von dem Giftmischer unterbrochen, welcher sich nun vor den Jüngsten stellte um sich erst einmal um dessen Verfassung zu kümmern.

„Alles okay mit dir Harry?“ Fragte er sanft den verstörten Jungen, welcher aus seinen

Gedanken schreckte und verwirrt seinen Professor anblinzelte.

„Ähm... ich denke schon...“ Murmelte er verlegen, bemerkte jetzt erst das der Ältere ihn bei seinem Namen genannt hat, was ihn augenblicklich wieder zu dem Fremden blicken ließ. Diese saß leicht verloren in seinem Sessel, schien nicht älter wie 30 zu sein und lächelte unentwegt in seine Richtung.

Leise seufzen, verfluchte der Tränkemeister erneut seine Situation, warum musste denn ausgerechnet er derjenige sein der Harry alles erklären musste, aber diesmal hatte er sich geirrt und nicht mehr an die Direktheit von Godric gedacht.

Von seinem Sessel aufstehend, gesellte sich der Blonde munter zu den anderen Beiden und streckte dem Jüngsten die Hand entgegen, grinste dabei freudig.

„Hallo Harry... da es Severus anscheinend die Sprache verschlagen hat, stelle ich mich selber einfach vor...“ Lächelte der Älteste, während er dem Helden die Hand schüttelte, es sich nicht nochmal wagte den Jungen in den Arm zu nehmen, wer wusste schon was dem Giftmischer dann einfiel?

„Ich bin Godric... Godric Gryffindor – Slytherin... Ich bin der Vater von Tom und wie Severus es wohl ausdrücken würde, Verursacher eurer Situation...“ Stellte er sich dem vollkommen Perplexen vor, konnte regelrecht sehen wie sich Erkenntnis in dessen Gedanken bohrte, allerdings fiel die Reaktion anders aus wie erwartet.

Dem Gründer die Hand entziehend, als habe er sich verbrannt, starrte er diesen mit offenem Mund an, bevor er den Blick wieder zu dem Schwarzhaarigen wandte und diesen verzweifelt anblickte, DAS war jetzt sicherlich nur ein böser Scherz.

War ihm jahrelang erzählt worden das die Gründer Tod waren und nun stand angeblich einer von diesen vor ihm, das konnte doch gar nicht angehen, den Gedanken das Godric der Vater von Tom war, war noch gar nicht bei ihm angekommen, denn sonst hätte er verstanden warum der Älteste ihn so freudig begrüßt hatte.

„Wie... wie... wie... Severus?“ Mit einer hektischen Bewegung und schriller Stimme erneut einige Schritte zurück stolpernd, stieß der Schwarzhaarige an das Bett und plumpste darauf, während er ungläubig zu den beiden Männern starrte.

„Okay, das war jetzt nicht bedacht...“ Resignierte der Grünäugige leise, er wusste zwar von den schrecklichen Erlebnissen seines Enkels aber nicht davon das dieser anscheinend gar nichts über ihn wusste. Natürlich Salazar und er waren sich im klaren darüber 'Tod zu sein', kam es ihnen ja ganz gelegen, aber das Noel so über seine Anwesenheit schockiert war, störte ihn etwas.

Zu dem Kleineren gehend, ließ er sich vor diesem nieder und blickte sanft in dessen Gesicht. „Es ist alles Okay Noel... Ich kann verstehen, das es dich schockiert das wir noch Leben, aber vielleicht lässt du mich dir alles Erklären? Es ist sicherlich nicht leicht für dich das alles zu verstehen, aber wenn du mir zuhörst verstehst du bestimmt meine Beweggründe...“ Bat der Hockende sanft, er wusste es würde viel Zeit brauchen um alles zu erklären, aber nach dem Gespräch mit seinem Partner hatte er

es einfach nicht mehr ausgehalten, sich zu verstecken, und so war er schon drei Mal vor der Suite gestanden und hatte geklopft und beim 4ten Mal hatte ihm sein Enkel endlich die Tür geöffnet da war er ihm eben einfach um den Hals gefallen.

Immer noch verwirrt zwischen den anderen Beiden hin und her blickend, blieb sein Blick schließlich auf der ihm bekannten Person im Raum hängen, traute er diesem doch lieber wie einem vollkommen fremden Mann, doch der schien noch immer um seine Fassung zu ringen, da er dem Vater seines Meisters am liebsten den Hals um drehen wollte.

Hatte er doch nun endlich den Verursacher ihrer Situation vor sich, aber dieser sah so hilflos aus wie der Held selber, wenn man es so betrachtete konnte man die Verwandtschaft wirklich nicht abstreiten.

„Godric... nenn ihn nicht Noel... er hat keine Ahnung wer du bist, also würde ich vorschlagen das du bei Harry bleibst, immer hin ist das der Name auf den er 16Jahre gehört hat... und dann solltest du ihm vielleicht erklären wer genau du bist... das du uns in diese verdammte Situation gebracht hast wissen wir nun...“ Endlich hatte der Schwarzhaarige seine Fassung und seine Stimme wieder und sprach genau das aus was der Junge dachte, da dieser heftig nickte und weiterhin, abwartend und unruhig zwischen den Erwachsenen hin und her blickte.

Verwirrt zu dem Mittleren blicken, verstand er nicht wieso er sich vorstellen sollte, doch dann fiel es ihm wie Schuppen von den Augen, es ging nicht um seinen Namen sondern um ihre Verwandtschaft, wahrscheinlich hatte der Schwarzäugige den Helden noch gar nicht aufgeklärt.

„Aber... Oh... Severus... ich dachte du hättest ihm schon alles erklärt...“ Aus seiner Position zu dem Anderen blicken, sah er nur noch dessen Kopfschütteln was den Blondem erneut seufzen ließ.

Sich auf den Boden fallen lassen, betrachtete Godric seinen Enkel einen Moment, was hatten sie sich in dieser Zeit über ihren Nachwuchs gefreut und nun sah er diesen jungen Mann, der sein Enkel war, vor sich, vollkommen verstört, abgemagert und der Situation nicht gewachsen.

„Harry... es tut mir Leid... ich weiß dass das alles schon sehr kompliziert ist... aber du musst verstehen... um dich und auch meinen Sohn Tom zu retten, haben Sal und ich es gewagt diesen riskanten Schritt zu gehen...“ Fing der Älteste leise und entschuldigend an, würde wie es der Tränkemeister verlangte von vorne beginnen und den Kleineren aufklären.

Allerdings wurde er wieder unterbrochen, dieses mal konnte er aber nur über den Ausbruch des Grünäugigen schmunzeln.

„Sie... sie... Toms Vater?“ Große Smaragde blickten, zugleich fasziniert und erschüttert in das Gesicht des Ältesten, doch dieser nickte nur ruhig, was Harry dazu brachte vom Bett auf zuspringen und einige Meter von seinem Großvater zu verschwinden.

„Ja... da hast du ganz Recht, ich bin Toms Vater... naja wohl eher seine 'Mutter' aber ja,

das bedeutet das ich dein Großvater bin... nur bitte nenn mich niemals so... das macht mich so alt..." Schmunzelte der Gründer leicht, sah dabei zu wie der Junge-der-lebte Fransen in den Teppich lief, um sich Gedanken um alles machen zu können. Der einzige Gedanke der Godric kam war, ganz wie der Vater, da der Schwarzmagier ebenfalls ständig irgendwo ab und auf tigerte wenn ihn eine Situation überforderte.

„Aber... aber sie... du bist Alt?“ War das einzige was der Jüngste im Raum hervor bringen konnte, da er immer noch damit zu kämpfen hatte das der knapp 30jährige Mann da vor sich sein Großvater sein sollte. Diese müsste an die 1000Jahre alt sein, so lange lebte doch kein Mensch?

An dieser Stelle schaltete sich der Professor wieder ein, da er sich um den Psychischen Zustand seines Schülers sorgte, da dieser ziemlich kurzatmig war und immer wieder kalkweiß oder rot im Gesicht wurde, was von einer deutlichen Schockreaktion sprach.

„Harry... ganz ruhig... Versuch tief durch zuatmen..." Bat Severus eindringlich, schob dabei den Verstörten zurück zum Bett um sich mit diesem darauf zu setzen, während er beruhigend über den Rücken des Kleinsten strich, wusste ja nun das es den Jungen beruhigte.

„Komm... Atme tief durch... ich werde dir versuchen dir alles genauer zu Erklären... Und du Godric bist ein unverbesserlicher Hitzkopf, meinst du nicht, wo du doch Harrys Vergangenheit kennst, ihm ein bisschen schonender Beibringen zu können das du sein Großvater bist?“ Brummte der Schwarzhaarige den Mittleren an, verstand zu gut das es den Helden überforderte, da er sich nach so einer Offenbarung wohl nicht anders fühlen würde.

Einen Moment lang einfach über den Rücken von Harry streichen, wartete er solange bis dessen Aufmerksamkeit wieder ihm galt, bevor er anfang zu sprechen.

„Es stimmt was Godric dir da so unverblümt gesagt hat... er ist eben ein Hitzkopf und denkt nicht nach bevor er spricht... Aber bei Merlin ja er ist dein Großvater... und wenn er nicht gerade das Herz auf der Zunge trägt ein wirklich netter Mensch... und wie du gehört hast ist er für diese Zeitreise verantwortlich... Aber was du wahrscheinlich wirklich wissen willst, ist warum Ric und Sal noch leben hab ich recht? Bis her hab ich dir davon noch nichts erzählt, eigentlich hatte ich gehofft das dein Vater dir alles erzählen würde..." Fing der Giftmischer seine Erklärung an, suchte dabei krampfhaft nach den richtigen Worten, denn das was er dem Jungen zu sagen hatte würde erneut dessen ganzes Weltbild zerstören.

Viele Jahre später in Riddle Manor (AdA beschissene Überleitung, aber wie soll man das sonst machen? \*kicher\*)

Damit beschäftigt sich den Rus von der Kleidung und aus dem Haar zu klopfen, bemerkte der Neuankömmling zuerst gar nicht wer alles anwesend im Raum war, da er mit dem Blondem nur besprochen hatte nach der Besprechung im Orden zurück in dieses Anwesen zu flohen da er hier sicher war und ihn auch niemand verfolgen konnte.

„Oh ich verfluche dich Lucius mich zu dem Alten zu schicken...“ Murrete der Jüngste der Runde leise, ohne auf die Anderen zu achten, wurde aber durch dreifaches Räuspern auf die Anwesenden aufmerksam, was ihm ein verlegenes Lächeln auf die Lippen zauberte.

„Wie ich vermute ist es nicht gerade gut gelaufen, wenn du den lieben Lucius schon verfluchen willst?“ Spottete der Schwarzmagier amüsiert, während er die schlanke Gestalt vor dem Kamin musterte.

Er musste seinem besten Freund schon recht geben, der Mann war schon zum Anbeißen und trotzdem ein Blutsverräter, was es ihm so schwer machte diesem zu vertrauen. Es gab zwar viele Neutrale Hexen und Zauberer, aber keine davon wurden von ihm oder seinen Anhängern zum Spionieren geschickt, dies war immer gefährliche Angelegenheit.

„Nein... nein ganz und gar nicht Tom... aber es ist wie immer Liebenswürdig das du danach fragst...!“ Säuselte der Kleinere amüsiert, bevor er seinen Partner begrüßte, welcher zum Kamin gegangen war und ihn nun zur Couch zog.

Dem Blondem schnell einen Kuss auf die Lippen hauchen, seufzte der Schwarz-Rothaarige leise, achtete nicht auf die wartenden Gesichter da er erst mal seine Gedanken wieder sortieren musste.

„Nun komm schon Charlie, was ist Vorgefallen das du mich verfluchen willst?“ Fragte Lucius neugierig nach, strich dabei seinem Geliebten über den Oberschenkel, es sollte eine beruhigende Geste darstellen, aber den Jüngeren regte es nur noch mehr auf.

„Oh und wie ich dich verfluchen werde Lucius Malfoy... wieso schickst du mich in die Höhle des Löwen? Dumbledore hat getobt... so habe ich diesen Mann noch nie gesehen... er hat seine Leute angeschrien... und wenn er sich selber nicht so beherrscht hätte, wahrscheinlich auch Gegenstände an die Wand geknallt...“ Brauste der Kleinere auf, ignorierte aber umgehend seinen Partner da er sich lieber dem dunklen Lord zuwandte, immer hin ging es hier ja um dessen Belange.

„Und wer ist Schuld? Natürlich mal wieder unser Unschuldengelchen Voldemort...“ Spuckte der Braunäugige abfällig aus, da ihre Abneigung einander gegenüber auf Beidseitigkeit beruhte.

Eine Augenbraue hoch ziehen, schnaubte Angesprochener nur abfällig er hatte doch dieses Mal mit der Situation so gut wie nichts zu tun, okay es war sein Todesser in dem Haus gewesen, aber mehr auch nicht, er hatte nicht einen Finger gekrümmt, oder gar irgendwem auch nur ein Haar.

„Ach und was hat der große, böse Voldemort wieder angestellt?“ Wollte Tom sarkastisch wissen, betrachtete dabei genau das Gesicht des Jüngsten, welcher angestrengt durchatmete.

„Alles... alles selbst das was du ausnahmsweise mal getan hast ist deine Schuld... Dumbledore hat alle Mitglieder zu der Versammlung vorhin erscheinen lassen, ich

frage mich allerdings warum erst so spät, ich weiß ja wann du Severus geschickt hast um Harry zu holen..." Fing er seine Erklärung an, kaute sich aber nun auf der Unterlippe herum, auch wenn er den Mann neben sich wirklich liebte, fragte er sich immer noch warum ausgerechnet der dunkle Lord dem Helden geholfen hatte, aber nach der Ordenssitzung wunderte ihn fast nichts mehr.

„Komm schon Charlie achte nicht auf den Angeber hier... wir wissen ja das er nichts getan hat... Also sag schon was hat Dumbledore erzählt? Was hat mein böser Liebling denn verbochen das du dich so aufregst?“ Versuchte nun Regulus sein Glück und schaffte es sogar die Spannung zwischen dem Neuankömmling und seinem Geliebten aufzulösen.

Hatte er doch seit einer Weile ein recht gutes Verhältnis zu dem Weasley, da dieser überhaupt nicht zu der Familie passte.

Dennoch wollte er nicht länger warten, immer hin wie sie vor einigen Augenblicken von Tom erfahren hatten, schwebte der vermisste Junge in Lebensgefahr.

Leise seufzen, gab er sich geschlagen und blickte leicht gequält zu seinem Gegenüber. „Entschuldige du hast ja recht Reg, aber ihr wart ja auch nicht da... am liebsten hätte ich ihm das Maul gestopft..."

Ich saß mit meiner Mutter gerade am Treffpunkt und hab mich mit ihr gestritten, wegen meiner Haarfarbe, als Dumbledore in den Raum gerauscht kam, gefolgt von etlichen Auroren und er war am rum fluchen... in seiner Güte, wie er uns erzählt hat, wollte er Harry heute Morgen, in aller frühe Abholen, weil jetzt wo er ja 17 ist, der Blutschutz und die ganzen Schutzzauber nicht mehr wirken, aber er war zu spät... Viele Theatralische Gesten später wilden Beschimpfungen gegen dich Tom und deine Todesser, hat er uns dann erzählt, das er zu spät war... Ein maskierter Todesser soll wohl schon mit Harry im Flur gestanden haben, wo der Maskierte Harry bedroht hat, mit zu kommen wenn ihm sein Leben lieb sei und so weiter...

Natürlich hat er, Albus noch versucht den Jungen zu retten, in dem er versuchte den Todesser zu schocken, aber der hat wohl einfach abgeblockt, trotzdem hat er weiterhin versucht Harry frei zu bekommen.

Er war schockiert, so sagte er... Harry soll sich angeblich entschieden haben mit dem Mann zu gehen, weil er nicht wollte das noch jemandem etwas passiert... Ach und Putz Munter war er wohl auch noch...

Naja und dann habe er natürlich versucht seinen Goldjungen zu befreien, welcher so dumm war und mit dem Todesser zu gehen.

Am Ende hat er sich noch darüber aufgeregt warum Snape nicht zu der Sitzung gekommen ist, ließ sich aber davon überzeugen das auch Severus mal Urlaub verdient hat und wahrscheinlich einfach frei macht... Was ihn natürlich noch wütender werden ließ.

Kurz bevor wir gehen konnten, ich bin noch einen Moment bei meinen Eltern geblieben, da diese mich weiterhin wegen meiner Haarfarbe genervt haben, konnte ich hören wie er Alastor Moody gefragt hat, ob er jemals davon gehört hat das sich Flüche verbinden... neben etlichen Fluchorgien... Angeblich sei irgendwas komisches mit dem Avada passiert, den er auf Harry abgeschossen hat passiert... was eine

schreckliche Magiewelle ausgelöst hat... Natürlich hat er alle Spuren daran gründlich verwischt, aber eine magische Aufnahme davon gemacht, damit sie es später analysieren können... Es soll wohl irgendwie eine Art grün-bläuliches Licht erschienen sein, was ihn geblendet hat und dann waren die Zwei verschwunden, keine Anzeichen von ihnen... er konnte kein Apperieren nachweisen, oder aber die Magie die dort herrschte bestimmen... Dumbledore meinte es soll was dämonisches gewesen sein... natürlich Schwarzmagisch...

Was mich am meisten aufgeregt hat, das ihm alle zugestimmt haben... Als er sagte der Avada habe Harry nicht erreicht haben sich alle aufgeregt, aber was heißt alle, natürlich nur ein kleiner Kreis der noch geblieben ist... dazu gehören eben auch Molly und Arthur... Und weil ich ja ihr Sohn bin hat er sich keine Gedanken gemacht das ich ihn hören kann...

Alle sagten es sei besser wenn der Junge Tod ist, als das er sich Voldemort anschließen könne... er würde zu gefährlich werden... die Durleys, diese komischen Muggel bei denen er gewohnt hat, waren angeblich noch zu nett zu ihm gewesen... er sollte doch am Ende sein, damit er nur noch nach seinem Willen tanzte..." Beendete der Jüngste seine Ausführung, hatte dabei immer wieder seine Hände geballt oder vor der Brust verschränkt, während er aufgeregt mit dem Fuß gewippt hatte.

„Das grässlichste daran ist ja... wenn es stimmt was ihr gesagt habt, dann ist Harry ja schon seit den frühen Morgenstunden mit Severus verschwunden... jetzt haben wir 14 Uhr und um 13Uhr hat er erst diese dumme Sitzung einberufen... was hat er in der ganzen Zeit gemacht? Däumchen gedreht? Er wollte Harry überhaupt nicht retten, dieses schreckliche finstere Funkeln in seinen Augen hat schon alles gesagt... Auch sucht er nicht nach Harry... er hat keine Gruppen aufgeteilt...

Sie sollen einfach nur alle die Augen offen halten und er würde sich gleich nach dem Treffen noch mit seinen Spionen in Verbindung setzen um heraus zu finden ob sein Spielfigürchen hier bei dir ist..." Tobte der Rot-schwarzhaarige weiter, er konnte das alles einfach nicht glauben, wie konnte Dumbledore nur so etwas behaupten und überhaupt gar nichts unternehmen um heraus zu finden was passiert war, bedeutete der Potter-Junge ihm denn wirklich nichts?

Neugierig den Ausführungen folgend, hang nun jeder der Anwesenden seinen eigenen Gedanken nach, mussten sie alle erst mal das Gehörte verarbeiten und versuchten ihre eigene Theorie über die Situation aufzustellen.

So das wars mal wieder ^^ nicht gerade sehr Informativ oder? Aber gut zum Überbrücken ^^ So haben Tom und die Anderen wenigstens erfahren was vorgefallen ist, wenn auch natürlich nicht die ganze Wahrheit, wie könnte Dumbledore auch die Wahrheit erzählen? Aber so kann man schöne Theorien aufstellen was alles passiert ist ^^

Tja, was ist aber nun mit Harry? Er ist ja nicht gerade begeistert von seinem Großvater?

Aber nach so einem Überfalkommando wer wäre das schon?

Und dann behauptet Godric auch noch das er eine Erklärung für die ganze Situation hat...

na da bin ich ja mal gespannt?!

Wie wird Harry wohl reagieren wenn er realisiert das Godric wirklich vor ihm sitzt... und was wird die Erklärung für das lange Leben von Sal und Ric sein?

Was denkt ihr von Lucs Lover? \*kicher\*

Wenn ihr ihn nicht mögt dann müsst ihr es nicht lesen... ich bin was das Pairing angeht leicht RPG geschädigt ^^

Wollt ihr, wenn ihr Charlie mögt das auch er irgendein magisch Wesen wird? Soll er Adoptiert worden sein? Oder etwas in der Art? Oder einfach nur ein ganz normaler Mensch, der mit den Ansichten seiner Eltern nicht klar kommt und sich deswegen auf die Neutrale Seite stellt?

Was die Rot-schwarzen Haare angeht, das ist ganz einfach ^^ ich habe mir überlegt das er sie gefärbt hat... mehr nicht... nur um das mal klar zu stellen!

Wenn euch das Kapitel gefallen hat, oder ihr antworten auf meine Fragen geben wollt, dann Reviewt fleißig!

Liebe Grüße Arron